

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Freising, Februar 1899.

[17648] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich meine in Freising (seit 1495) bestehende **Verlagsanstalt und Druckerei** in eine **Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in München** umgewandelt habe.

Der mit der bisherigen Firma verbundene **Verlag des Freisinger Tagblattes** geht nicht an die Gesellschaft über, sondern verbleibt unter der Firma „Verlag des Freisinger Tagblattes“ in meinem Eigentum.

Indem ich Sie bitte, hievon und von der Gesellschaftsfirmen Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Dr. Franz Paul Datterer.

München, Februar 1899.

P. P.

Im Anschluss an das vorstehende Rundschreiben benachrichtigen wir Sie, dass die **Bureaulokalitäten** der Firma

Verlagsanstalt und Druckerei

Dr. Franz Paul Datterer & Cie.

G. m. b. H.

vom 1. März d. Js. ab in **München, Dachauerstr. 9/I** (Ungererhaus), sich befinden, von wo aus die **Verlagsexpedition** besorgt wird.

Das **Druckerei-Etablissement**, mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen und durch praktische Umbauten wesentlich leistungsfähiger gemacht, verbleibt in Freising.

Als **Geschäftsführer** mit der Berechtigung zur rechtsverbindlichen Vertretung der Firma sind aufgestellt die **Gesellschafter**

Herr **Dr. Franz Paul Datterer**,
Herr **Direktor G. H. Schatz**.

Wir ersuchen Sie höflichst, von nachstehenden **Unterschriften** Kenntnis nehmen zu wollen, und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt und Druckerei
Dr. Franz Paul Datterer & Cie.
G. m. b. H.

Herr **Dr. Franz Paul Datterer**
wird zeichnen:

Verlagsanstalt und Druckerei
Dr. Franz Paul Datterer & Cie.
G. m. b. H.

Dr. Franz Paul Datterer.

Herr **G. H. Schatz** wird zeichnen:

Verlagsanstalt und Druckerei
Dr. Franz Paul Datterer & Cie.
G. m. b. H.
G. H. Schatz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins** niedergelegt.

[17586] Berlin W., den 5. April 1899.
Goltzstrasse Nr. 28.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich in **Berlin W.** unter der Firma:

von Piper'sche Verlagsbuchhandlung
(Joh. von Piper)

eine **Verlagsbuchhandlung** gegründet habe und meine **Kommission** Herr **Otto Klemm** in Leipzig besorgen wird. Ueber meine **Verlagsunternehmungen** gebe ich durch ein besonderes **Rundschreiben** Kenntnis.

Hochachtungsvoll

Joh. von Piper

i. Firma

von Piper'sche Verlagsbuchhandlung.

[17651] Die ergebene Mitteilung, dass ich den **Kommissionsverlag** der **Delmart'schen Werke**:

Die Echtfärberei der losen Wolle.
42 \mathcal{M} ord.

und

Die Stück- u. Kammgarnfärberei.
Vollständig in 24 Lfgn. à 3 \mathcal{M} ord.

übernommen habe.

Die erste **Lieferung** des letztgenannten Werkes, von dem bereits die **Lieferungen I—V** zur Ausgabe gelangt sind, steht zur **Gewinnung** neuer **Subskribenten** gern in **Kommission** zu **Diensten**, auch bitte ich ev. ausführliche **Prospekte** über beide Werke **gratis** verlangen zu wollen.

Berlin, den 12. April 1899.

A. Frantz,

Verlagsbuchhandlung.

[17719] P. P.

Ich übernahm die **Vertretung** der Firma

S. G. Blumenfeld
in **Bialystock**

(s. Börsenblatt 1899 No. 70).

Leipzig, 12. April 1899.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

[17737] **Flottgehende**, stets sich ausdehnende **Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung**, seit über 40 Jahren bestehend, mit treuer **Kundschaft**, an einem der herrlichsten **Plätze** am **Rhein**, mit großem **Fremdenverkehr**, **Seminar**, **Realgymnasium** und **Pensionaten**, ist wegen **Krankheit** in der **Familie** und **Veränderung** des **Besizers** zu **verkaufen**. **Reingewinn** 5—6000 \mathcal{M} , **Kaufpreis** 24—25000 \mathcal{M} , bei 12—13000 \mathcal{M} **Anzahlung**. Bei **Barzahlung** entsprechend **billiger**. Nur **wirkl. ernstliche Reflektenten** wollen sich unter **Chiffre 17737** bei der **Geschäftsstelle** d. **B.-B.** melden.

[12109] Ein **reich illustriertes**, bedeutendes **Werk** **geschichtswissenschaftlichen Inhalts**, das, **wiederholt** aufgelegt, jetzt **wieder** in **neuer Auflage** **komplett** vorliegt, von der ein **grosser Teil** bereits **abgesetzt** ist, ist **sofort** zu **verkaufen**. Der **Verkaufspreis** beträgt ca. 50000 \mathcal{M} und zwar für **Verlagsrecht**, **Ill.-Material**, **Vorräte**, **Separat-Ausgaben** etc.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[17012] Ich bin **beauftragt**, zu **verkaufen**:

Eine **weitbekannte**, **Anfang** des **Jahrhunderts** **gegründete** **Sortimentsbuchhandlung** in einer **großen Haupt- u. Residenzstadt Süddeutschlands** mit **langjähriger**, **treuer** u. **sicherer Kundschaft**. **Stabiler Umsatz**; **große Bibliotheklieferungen**. **Letztjährl. Reingewinn** 10740 \mathcal{M} . **Große reale Werte**, **aparte Einrichtung**. **Kaufpreis** 80000 \mathcal{M} ; **günstige Zahlungsbedingungen**.

Der **derzeitige langjährige Besitzer** der Firma **giebt** das **gediegene Objekt** aus **Gesundheitsrücksichten** ab.

Den **verehrten Herren Kollegen** zur **Nachricht**, daß ich vom **28. April** bis **2. Mai** in **Leipzig** — **Hotel Gentschel** — zu **persönlicher Rücksprache** betr. **An- und Verkäufe** von **Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen** **gern bereit** bin; auch **bitte** ich **alle eiligen Korrespondenzen** in den **betr. Tagen** **gef. nach dort** zu **adressieren**.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Anfänger!

[17691] Ein **kaufmännisches Unterrichtswerk** (**Buchführung** etc.) ist **sofort äußerst billig** unter **günstigsten Konditionen** zu **verkaufen**. **Angebote** a. d. **Geschäftsstelle** d. **B.-B.** unter 17691.

[16268] Kunst-Verlag

mit **Kunsthandlung** (gegr. 1879) in **München** zu **verkaufen**. **Erforderliches Kapital** ca. 60 Mille.

Angebote unter **F. W. 16268** an d. **Geschäftsstelle** d. **B.-V.**

[15840] In einer **Mittelstadt Pommerns** mit **höheren Schulen** und **Fremdenverkehr** (ca. 20000 **Einw.**) ist ein **gut fundiertes Sortimentsgeschäft** mit **Leihbibliothek** u. **Nebenbranchen**, **eventl. mit gut verzinslichem Grundstück** zu **verkaufen**. **Umsatz** ca. 28000 \mathcal{M} . **Gefällige Anfragen** unter **Pommern** an **F. Volckmar**, **Leipzig**, **erbeten**.

[16475] Gangbarer Kunstverlag

Lagerwert (**Buchhändler-Nettopreis**) **circa** 42 Mille \mathcal{M} . — **Umsatz** der **letzten 3 Jahre** ca. 36000 \mathcal{M} . — **Reingewinn** pro **Jahr** ca. 4—5000 \mathcal{M} . — **Preis** 20000 \mathcal{M} .

Angebote unter **16475** an die **Geschäftsstelle** d. **B.-V.**

[16592] Seltene Gelegenheit!

Eine **Musikalien-Leihanstalt** bestehend aus ca. 7000 **gediegenen Piecen** aller **Gattungen**, **zumeist** in **sauberen** **gehefteten Exemplaren** ist **anderer Unternehmungen** wegen für den **Spottpreis** von 450 \mathcal{M} **per Klasse** zu **verkaufen**.

Gedruckter Katalog steht zu **Diensten**. **Angebote** unter **K. M. 16592** nimmt die **Geschäftsstelle** d. **B.-B.** entgegen.

[17684] **Pädagogischer Verlag** mit **vorzüglich** **gut eingeführten Schulbüchern** ist **durch mich** zu **verkaufen**.
Leipzig. **Julius Hobeda.**